

EICHENBÜHL. Diese weiteren Themen hat der Gemeinderat behandelt:

Übungsleiterzuschuss: Auch dieses Jahr dürfen der VfB Eichenbühl, der FC Heppdiel und der SV Riedern mit dem anteiligem Zuschuss der Gemeinde zu den Übungsleitergeldern rechnen.

Steinbruch Winterhelt: Das Landratsamt empfahl entgegen der 1987 vorgegebenen Rekultivierung, den Steinbruch in seinem Zustand zu belassen. Laut Vorgaben hätte der Steinbruch verfüllt werden sollen, was aber mit dem geringeren Abbau und nicht vorhandenem Füllmaterial schwierig geworden wäre. Mittlerweile sei der Steinbruch zugewachsen und bilde ein Biotop, so dass man auf die Verfüllung verzichten könne. Der Gemeinderat sprach sich für die Empfehlung des Landratsamts aus.

Generalsanierung der Volksschule: Eigentlich die Ertal-Volksschule noch gut aus, dennoch müsste einiges dringend

erneuert werden, damit die Gemeinde die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Regierung Unterfranken weiterhin erhalten kann. Das bisherige Gutachten läuft zum 31. Dezember aus und kann laut Regierung nur um ein halbes Jahr verlängert werden. Nur Sanierungen unter dieser Bescheinigung würden gefördert. Die Gemeinde wird den gegenwärtigen Raumbedarf der Schule (durch die Umstrukturierung fallen die fünften und sechsten Klassen weg) neu ermitteln lassen, um die Höhe der Förderung absehen zu können. Um die notwendigen Erneuerungsarbeiten abschätzen zu können, schlug Bürgermeister Günther Winkler eine Begehung des Gemeinderats mit Schulleiter Wilhelm Gotschy vor.

Lärmschutz: Das Staatliche Bauamt verfügt derzeit wieder über Mittel zur Zuschussung von Lärmschutzmaßnahmen. Neue Anträge, auch bereits abgelehnte, können in Aschaffenburg neu eingereicht werden, so Winkler. *hack*